

Caritas

Asyl & Integration

Lernsprung Basisbildung für Migrantinnen

ProjektpartnerInnen



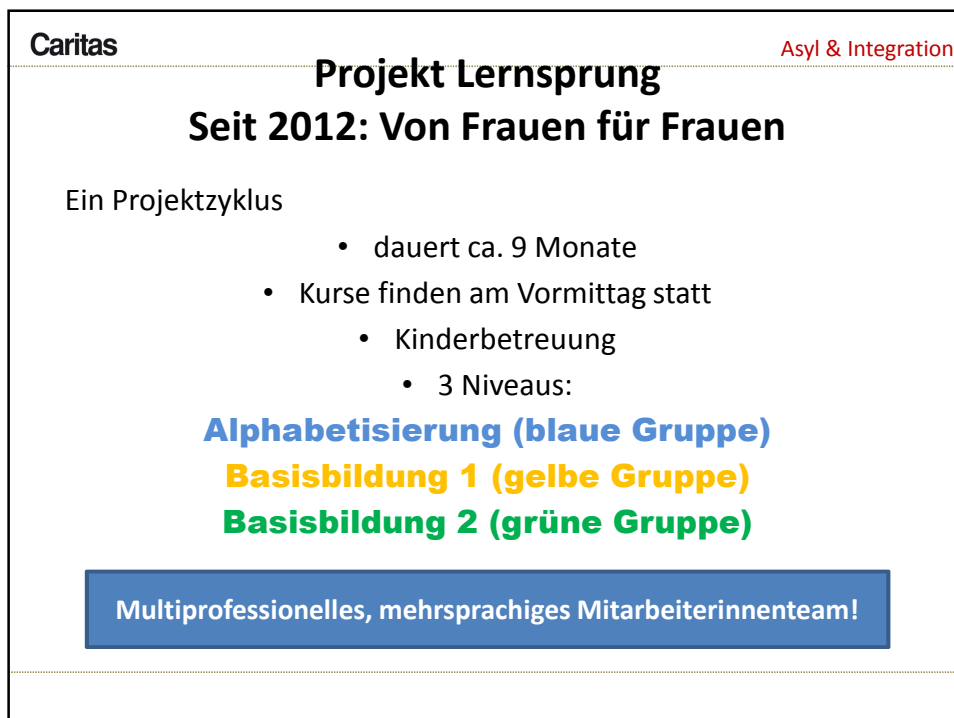
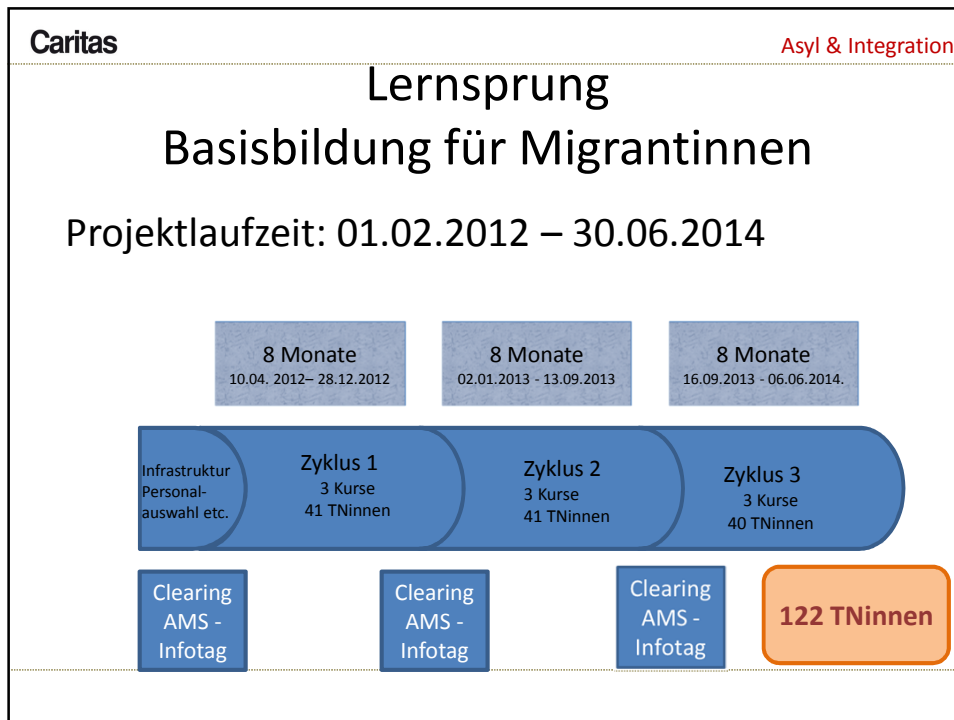
Caritas

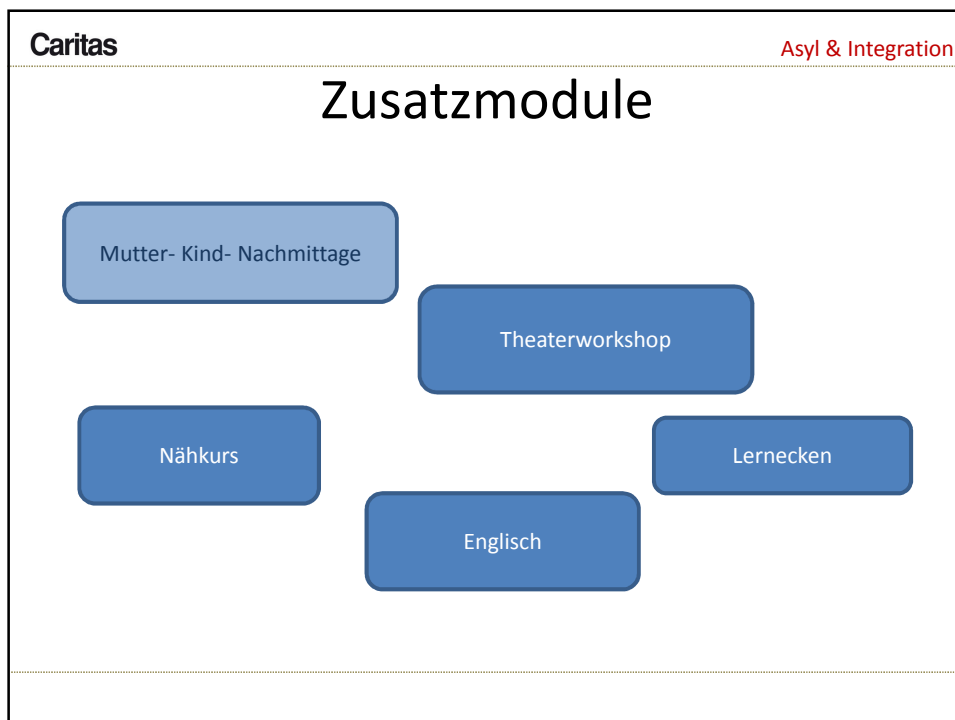
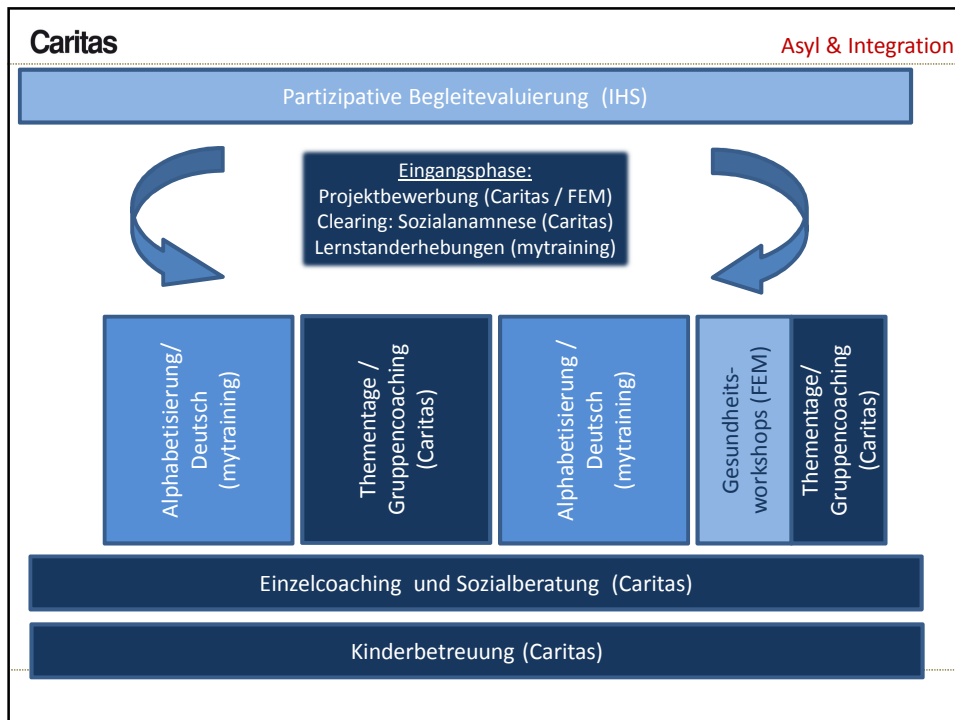
Asyl & Integration

Projekt Lernsprung

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem
AMS Wien durchgeführt
und ist gefördert von ESF und BMUKK







Ziele

- Festigung der zentralen Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen, Computerkompetenzen)
- Förderung von Schlüsselkompetenzen (soziale und Lernkompetenzen)
- Vermittlung von arbeitsmarkt-bezogenem Know-How
- Förderung von Gesundheitskompetenz (health literacy)
- Förderung der Partizipation an Bildungswegen der Kinder
- Beseitigung von Integrations- bzw. Lernhemmnissen durch kontinuierliche Betreuung, Sozialberatung und Coaching

Möglichst selbstbestimmte Lebensbewältigung
(Alltagsanforderungen ohne fremde Hilfe bewältigen)
Stärkung Selbstvertrauen
Neue Kontakte

Inhalte und Methoden

Partizipative Basisbildung: Vermittlung von Kompetenzen im **Lesen, Schreiben, Rechnen** u.d. Umgang mit **digitalen Medien** im Rahmen von Kursmodulen

Entwicklung von **Lerntechniken** und –strategien

Berufsorientierung, arbeitsmarktbezogenes Kommunikationstraining, **Praktikum** inkl. Reflexion und **Bewerbungstrainings**

Stärkung des **Gesundheitsbewusstseins** durch gesundheitsorientierte Bildungs-, Gesprächs- und Bewegungsangebote im Rahmen von regelmäßigen Workshops

Förderung von **Austausch**

Förderung der Partizipationsmöglichkeiten an den Bildungswegen d. Kinder **Mutter-Kind-Nachmittage** und **bildungsbezogene Kleingruppencoachings**

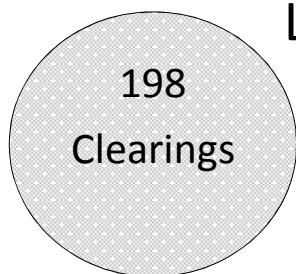
Lebensweltorientiertes Lernen durch Kursmaterialienherstellung, Exkursionen, Vorträge, Orientierungstagen etc.

Zielgruppenbeschreibung

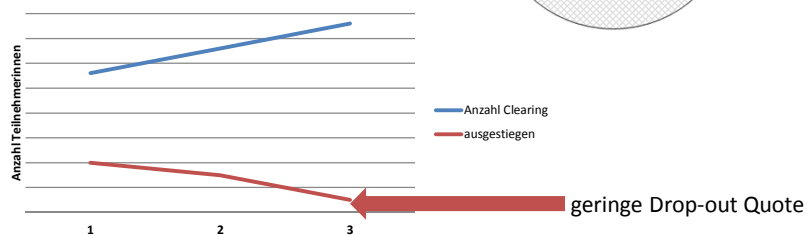
Frauen mit Basisbildungsbedarf und Migrationshintergrund im Alter zwischen 25 und 50 Jahren, insbes. Frauen, die mehrere Jahre in Elternkarenz waren.

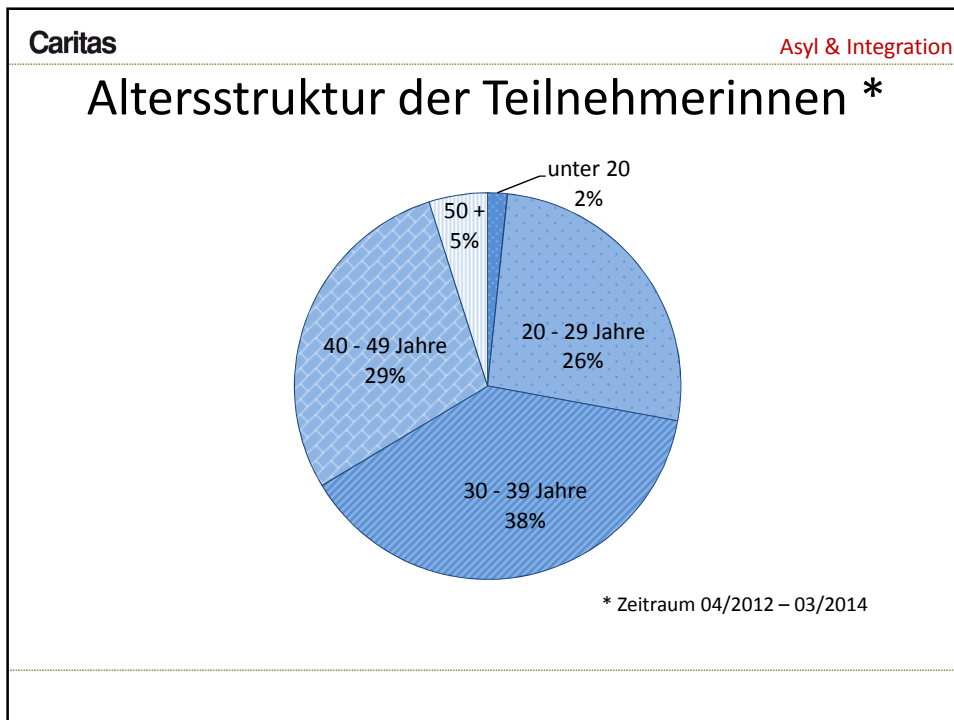
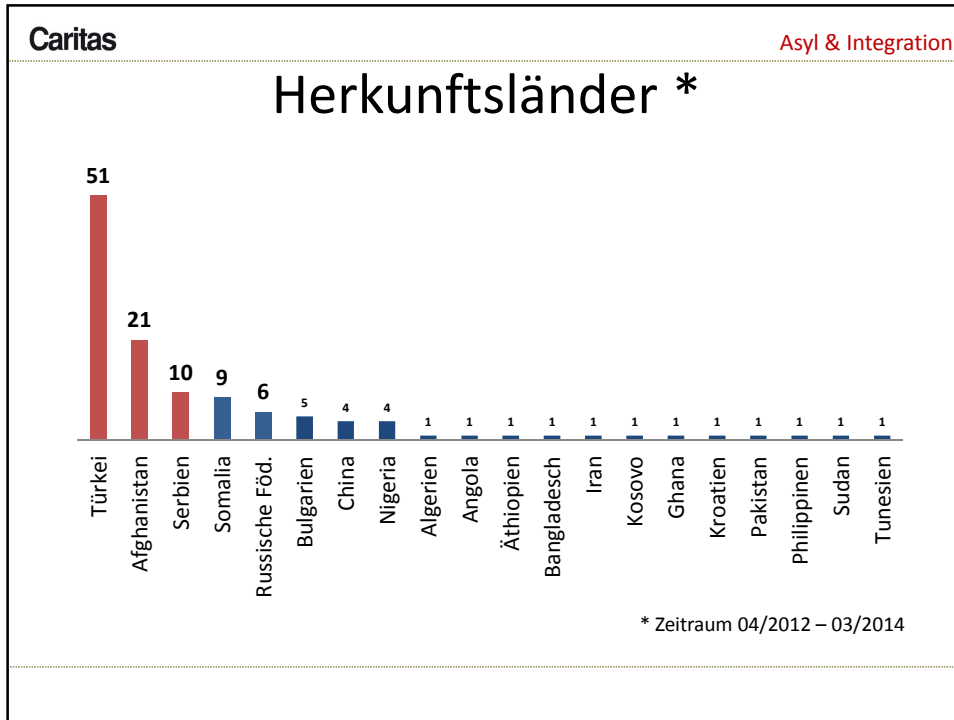


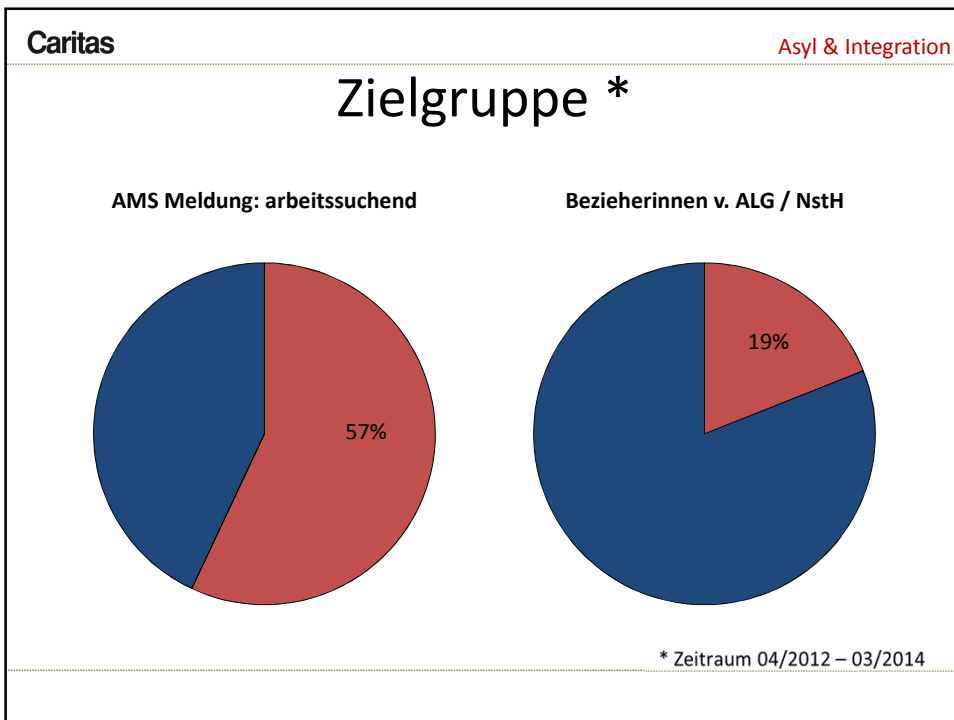
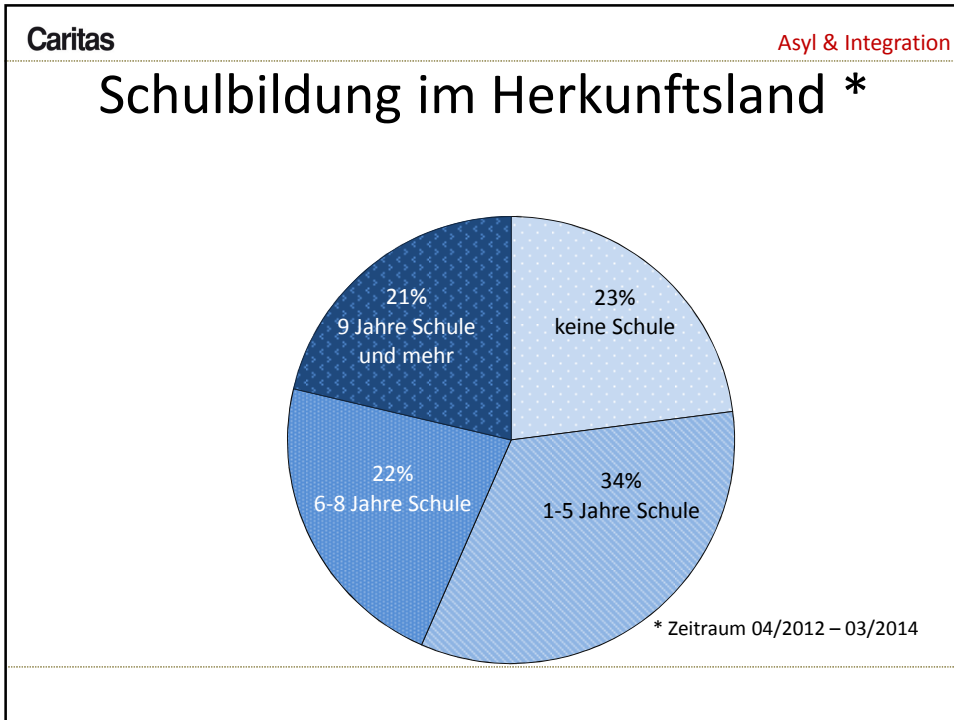
Lernsprung

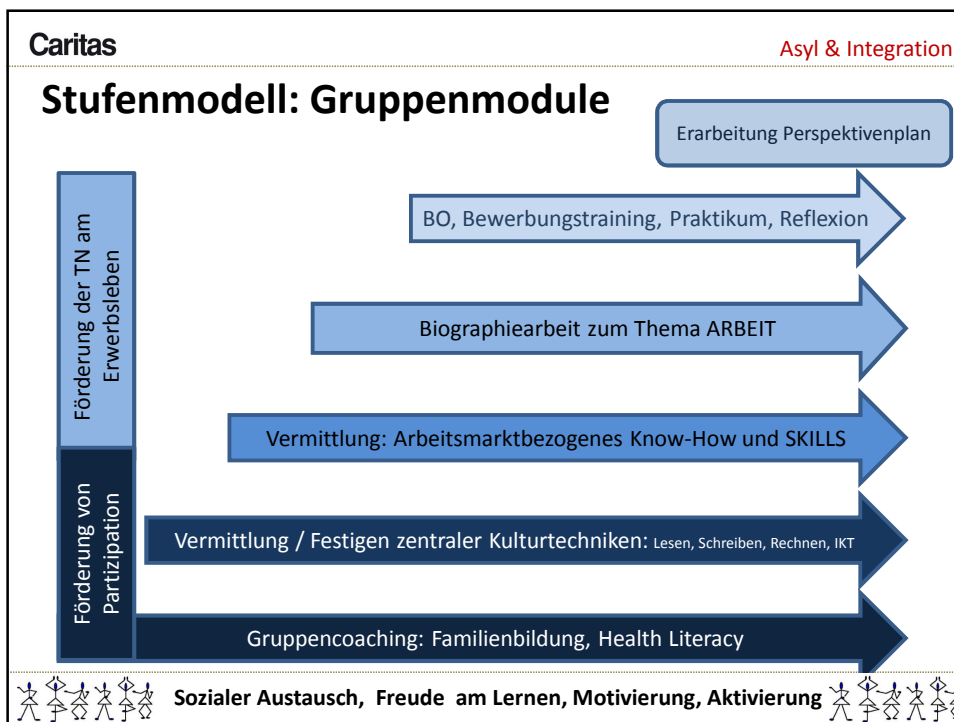
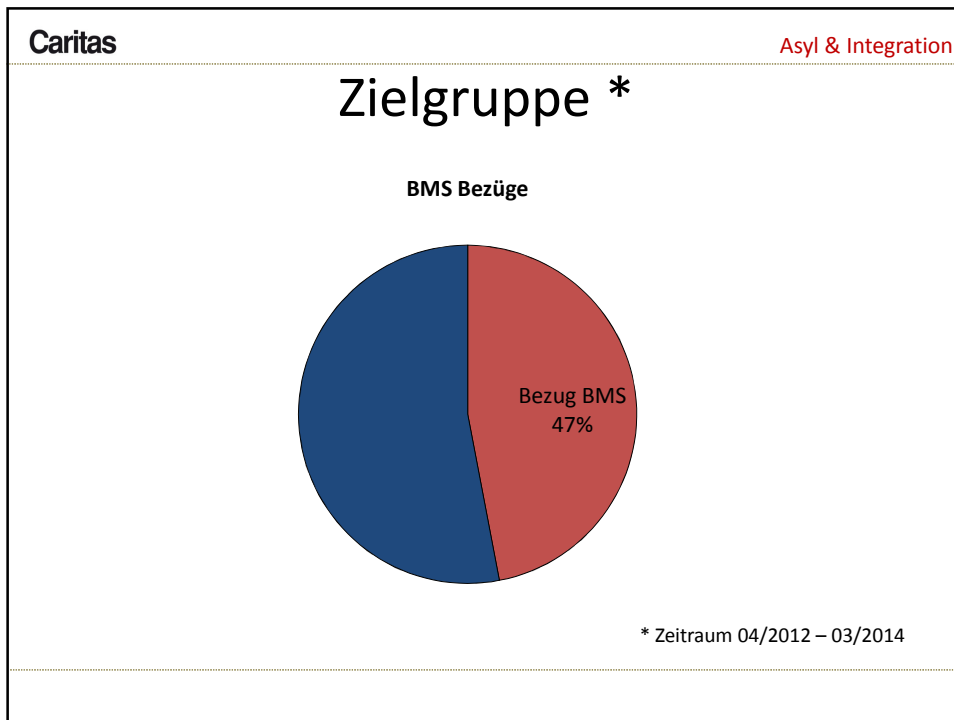


Zusammenhang Clearing – Drop-out









Förderung der Teilnahme am Erwerbsleben

Vermittlung Arbeitsmarktbezogenes Know-How und SKILLS

- Selbstorganisation (Uhr lesen, Umgang mit Kalender, Orientierung in Wien: U-Bahnplan lesen, Karte lesen, Fahrscheine kaufen, Fahrpläne lesen, etc.)
- Auseinandersetzung mit Rollenbildern
- Tagesstruktur

Biographiearbeit zum Thema ARBEIT

- Hausfrauenarbeit: Welche Arbeit wird geleistet. In welchen Berufen finden sich d. Tätigkeiten?
- Arbeit im Herkunftsland (z.B. bezahlte Heimarbeit)
- Berufe v. Familienangehörigen (Berufsbezeichnungen / Tätigkeiten)
- Berufe – Stammbaum (Welche Familienmitglieder hatten welche Berufe, Geschlechter)
- Welchen Beruf könnten die Kinder einmal ausüben? (Qualifizierungen)

Projekterfolge Stand Jänner 2014

Quelle: SEGERT, Astrid: Zwischenresümee der begleitenden Evaluierung IHS

Hohe Kursnachfrage

- Steigende Interessentinnenzahlen:
 - 1. Zyklus erstmalige Bewerbung / 1. AMS Infotag
 - 2. Zyklus Warteliste 96 Frauen
 - 3. Zyklus Warteliste 119 Frauen

Hohe Erfolgsquote

- $\frac{3}{4}$ der Teilnehmerinnen erfolgreiche Teilnahme bis Kursende od. vorzeitige Vermittlung in Erwerbstätigkeit

Hohe Kurszufriedenheit

- 87 % der Teilnehmerinnen mit Kurs „zufrieden“ od. „sehr zufrieden“

Caritas

Asyl & Integration

Projekterfolge Stand Jänner 2014

Quelle: SEGERT, Astrid: Zwischenresümee der begleitenden Evaluierung IHS

Beachtliche Zahl Vermittlung in Arbeit/Deutschkurse

Bis 01/2014 wurden von 82 TNinnen

- 15 Frauen in Arbeit und
- 36 Frauen in Qualifizierungen vermittelt

Empowerment

- 51 % sind nach Ende des Kurses im Stande Dinge die vorher nur mit fremder Hilfe getan werden konnten
→ jetzt alleine (z.B. Arztbesuche)
- 86 % sehr viel od. etwas neues Wissen erworben
- 89 % sehr stolz/stolz auf Lernleistungen